

Burgenlandkreis
Straßenverkehrsamt
Schönburger Str. 41
06618 Naumburg (Saale)

Eingangsvermerk - Empfänger

Straßenverkehrsamt/ Führerscheinwesen
Telefon: 03445 73-1505

Antrag eingegangen am: _____
(wird durch Behörde ausgefüllt)

**Antrag auf Erteilung/ Verlängerung einer Fahrerlaubnis für
Kraftfahrzeuge der Klasse(n) _____ gemäß § 6 Straßenverkehrsgesetz (StVG)
und § 21 Fahrerlaubnisverordnung (FeV)**

Erteilung Verlängerung

Angaben zur Person

Name		Vorname(n)	
Geburtsname			
Geburtsort		Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit
Telefon	E-Mail		

Wohnanschrift

Straße		Hausnummer
PLZ	Ort	

Art des vorgelegten Dokumentes: _____

Zur Fahrerlaubnisprüfung wird nur zugelassen, wer sich mit der gleichen Ausweisart wie bei Antragstellung legitimiert. Änderungen sind vor Abnahme der Fahrerlaubnisprüfung bei der Fahrerlaubnisbehörde anzuzeigen.

Ich möchte die praktische Prüfung auf einem Fahrzeug ohne Kupplungspedal/Kupplungshebel ablegen (Automatik Schlüsselzahl 78). ja nein

Falls die obige Frage mit "Ja" beantwortet wurde: Ich möchte während der praktischen Ausbildung mindestens 10 Stunden auf einem Fahrzeug mit Schaltgetriebe ausgebildet werden. Die Fahrerlaubnis wird dann für Schaltgetriebe mit der Schlüsselzahl 197 erteilt. ja nein

Ich bin nicht im Besitz einer in- oder ausländischen Fahrerlaubnis der beantragten Klasse und besitze keinen entsprechenden Führerschein. Ich habe bei keiner anderen in- oder ausländischen Behörde eine Fahrerlaubnis beantragt. Ich erkläre, dass ich mit der Erteilung der oben beantragten Fahrerlaubnis auf eine möglicherweise bereits vorhandene Fahrerlaubnis dieser Klasse aus vorgenannten Staaten verzichte. Gemäß Artikel 7 Pkt. 5 a der Richtlinie 2006/126/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über den Führerschein (Neufassung) vom 20. Dezember 2006 kann jede Person nur Inhaber eines einzigen EU-Führerscheins sein, so dass unter Beachtung der zitierten Richtlinie im Fall des Besitzes eines EU-Führerscheins kein weiterer Führerschein ausgestellt werden darf.

Bei Erweiterung: Angaben zum vorgelegten Fahrerlaubnis-/Führerscheindokument:

Klasse(n)	erteilt am	Behörde	Listennummer
Vordrucknummer	Auflagen/Beschränkungen		

Ausbildung erfolgt durch Fahrschule: _____
Ort der praktischen Prüfung: **Burgenlandkreis**
anderer Prüfort: _____
Grund: schulische oder berufliche Ausbildung/Studium/Arbeitsstelle (Nachweise beifügen)

Ich beantrage, die theoretische Prüfung nicht in deutscher Sprache, sondern in folgender Sprache abzulegen:

- englisch italienisch spanisch rumänisch französisch kroatisch
 türkisch russisch griechisch polnisch portugiesisch hocharabisch
- bei Lese- oder Rechtschreibschwäche** mit Audiunterstützung
bei Gehörlosigkeit: mit Gehörlosen-Dolmetscher

Die Beantwortung folgender Fragen ist freiwillig. Sie liegt jedoch in Ihrem Interesse, da bei Bekanntwerden von relevanten Gesundheitsbeeinträchtigungen oder relevanten Vorstrafen nach Erteilung Ihrer Fahrerlaubnis deren Widerruf gemäß § 48 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) in Betracht kommt. Werden Tatsachen bekannt, die Bedenken gegen die körperliche oder geistige Eignung begründen, kann anlassbezogen die Beibringung eines ärztlichen Gutachtens angeordnet werden.

Wurde Ihnen die Fahrerlaubnis schon einmal entzogen oder versagt? ja nein
wenn ja, Name der Entziehungsbehörde: _____

Sind Sie vorbestraft? ja nein
wenn ja, kurze Angaben: _____

Tragen Sie im Straßenverkehr eine Sehhilfe (Brille oder Kontaktlinsen)? ja nein
Haben Sie fahreignungsrelevante Krankheiten oder Einschränkungen? ja nein
wenn ja, welche: _____

Allgemeiner Hinweis: Ihr Antrag kann nur abschließend bearbeitet werden, wenn alle erforderlichen Unterlagen vorliegen. Unvollständig übersandte Anträge werden unbearbeitet zurückgesandt.

Folgende notwendige Antragsunterlagen liegen dem Antrag bei:

- Kopie des Personalausweises oder Reisepasses, bei Ausländern: Kopie des Reisepasses und Aufenthaltstitels oder ein sonstiges Ausweisdokument
- wenn Inhaber einer Fahrerlaubnis: Kopie des vorhandenen Führerscheins
- Lichtbild, welches den Bestimmungen der Passverordnung vom 19. Oktober 2007 entspricht (biometrisches Lichtbild)
- Nachweis über eine Schulung in Erster Hilfe (gemäß § 19 FeV)
- sonstiges, z. B. Bescheinigung B96, B196 usw.:

Bewerber um eine Fahrerlaubnis der Klassen A, A1, A2, B, BE, L, AM, T zusätzlich:

- Sehtestbescheinigung (gemäß § 12 Absatz 2 FeV) oder ein ärztliches Zeugnis oder ein Gutachten über das Sehvermögen (gemäß § 12 Absatz 5 FeV)

Bewerber um eine Fahrerlaubnis der Klassen C1, C1E, C, CE zusätzlich:

- Zeugnis oder Gutachten über die körperliche und geistige Eignung (Bescheinigung gemäß Muster Anlage 5 FeV)
- Zeugnis oder Gutachten über das Sehvermögen (Augenärztliche Untersuchung gemäß Anlage 6 Punkt 2. FeV)
- Nachweis über die Grundqualifikation/Weiterbildung gem. BKrFQG (bei Berufskraftfahrern)

Bewerber um eine Fahrerlaubnis mit Prüförtverlegung zusätzlich:

- formloser Antrag mit Bestätigung/Nachweis der Ausbildungs- bzw. Arbeitsstelle

Gebühren gemäß Gebührenordnung (GebOSt) werden nach Eingang der vollständigen Unterlagen per Gebührenbescheid erhoben.

Bemerkungen:

Seit dem 19. Januar 2013 werden deutsche Führerscheine in Übereinstimmung mit der Richtlinie 2006/126/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über den Führerschein i. V. m. § 24a der FeV auf 15 Jahre befristet. Die Gültigkeit der einzelnen Fahrerlaubnisklassen bleibt unberührt.

Mit der Datenverarbeitung in dem gesetzlich vorgegebenen Rahmen bin ich einverstanden. Ich versichere die Richtigkeit vorstehender Angaben. Mir ist bekannt, dass falsche Angaben die Versagung des gestellten Antrages oder die Entziehung der Fahrerlaubnis rechtfertigen.

Die datenschutzrechtliche Information wurde mir ausgehändigt, ich habe sie zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum

Unterschrift antragstellende Person

Unterschrift beider gesetzlicher Vertreter
(oder ggfs. eines Vertreters mit Negativbescheinigung)

Zustimmung der gesetzlich vertretenden Person, wenn Mindestalter für die beantragte Klasse noch nicht erreicht ist.

Erklärung zum Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis von

Familienname, Vorname : _____

Geburtsdatum, -ort : _____

Zur Fahrerlaubnisprüfung wird nur zugelassen, wer sich mit dem gleichen Ausweisdokument wie bei Antragstellung legitimiert. Änderungen sind vor Abnahme der Befähigungsprüfung bei der Fahrerlaubnisbehörde anzuzeigen.

Ich bin darüber informiert, dass ich unmittelbar nach bestandener Fahrerlaubnisprüfung durch den amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer anstelle eines Führerscheins eine Prüfungsbescheinigung erhalte, die nur im Inland und nur mit einer auf der Prüfbescheinigung aufgeführten Begleitperson zum Nachweis der Fahrberechtigung dient. Ab dem 18. Geburtstag ist die Prüfbescheinigung noch 3 Monate auch ohne Begleitperson für Fahrten im Inland gültig. Mir ist bekannt, dass die Herstellung des Kartenführerscheins im Regelfall erst nach Vollendung des 18. Lebensjahres bei der Bundesdruckerei GmbH in Auftrag gegeben wird. Nach Eingang des Führerscheins bei mir ist die Prüfbescheinigung ungültig. Den Führerschein möchte ich

- durch Zusendung direkt von der Bundesdruckerei GmbH erhalten. Die für den Direktversand des Führerscheins zusätzlich anfallenden Versandkosten in Höhe von derzeit 5,50 EUR werde ich tragen.
Änderungen meiner Wohnanschrift werde ich der Fahrerlaubnisbehörde des Burgenlandkreises unverzüglich melden, da anderenfalls die Zusendung des Führerscheins nicht sichergestellt ist.
Mir ist bekannt, dass meine Wohnanschrift der Bundesdruckerei GmbH mitgeteilt werden muss. Dem stimme ich unter der Voraussetzung zu, dass diese Daten ausschließlich für den Versand des Führerscheins verwendet werden. Mit dem nachgewiesenen Einwurf des Kartenführerscheins in meinen Briefkasten gilt die Zusendung als erfolgt. Ich trage allein die Gefahr, falls der Kartenführerschein nach ordnungsgemäßer Zusendung verloren geht. Sollte der Kartenführerschein wider Erwarten innerhalb von 6 Wochen nicht bei mir eingegangen sein, muss ich mich an die Fahrerlaubnisbehörde Burgenlandkreis wenden.

Untenstehenden Hinweise dieses Antrages und die datenschutzrechtliche Information habe ich zur Kenntnis genommen.

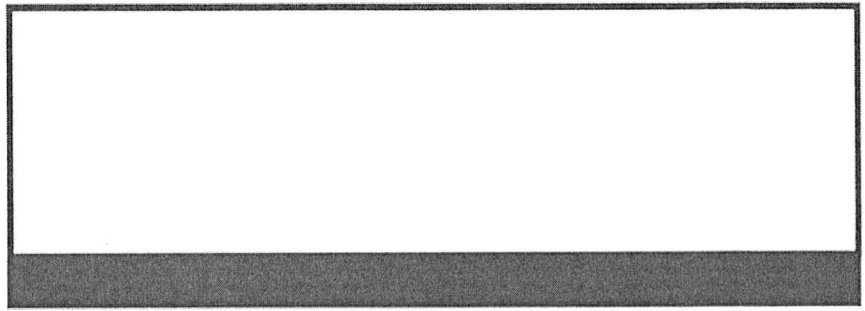
Hinweis: Regelmäßig dauert es nach dem Bestehen der Fahrerlaubnisprüfung ca. 3 - 6 Wochen, bis Sie den Führerschein durch Zusendung erhalten. Sollten Sie wegen eines anstehenden Auslandsaufenthalts bereits früher einen Führerschein benötigen, wenden Sie sich bitte rechtzeitig, d.h. mindestens 3 Wochen vor der Abreise ins Ausland an die Fahrerlaubnisbehörde.

Ort, Datum

Unterschrift Bewerber/in



biometrisches
Lichtbild



Bitte unterschreiben Sie in diesem Feld. Dies ist die
Unterschrift, die auf Ihrem späteren Führerschein
zu sehen ist.



Name: _____

Geburtsdatum: _____